# DCS - Arcaze - Connector => D.A.C. <=

# **Quick Start Guide**

03.09.2015

# 1) Installation

Download der Dateipakete DCS Arcaze Connector => D.A.C. <a href="https://github.com/s-d-a/DAC">https://github.com/s-d-a/DAC</a> und DCS-Export Scripts <a href="https://github.com/s-d-a/DCS-ExportScripts">https://github.com/s-d-a/DCS-ExportScripts</a>.

Entpacken der Dateien in folgende Verzeichnisse:

#### D.A.C.

In ein eigenes Programme-Verzeichnis Ihrer Wahl.

z.B: C:\Program Files\DAC\

#### **DCS-Export Scripts**

Scripts auf: C:\Users\<USER>\Saved Games\DCS\Scripts\

ExportsModules auf: C:\Users\<USER>\Saved Games\DCS\ExportsModules\

# 2) Konfiguration

## a) Starten der DAC.exe

In den einzelnen Tabs können nun die verschiedenen, über die XML definierten Funktionen, den entsprechenden Ein- bzw. Ausgängen auf den Arcaze-Modulen zugeordnet werden.

**Displays** => für Arcaze-Displaydriver

**LEDs** => für LEDs an Arcaze-Basismodul bzw LED-Driver (optional für Powerdriver)

**Switches** => für Schalter / Taster usw. auf dem Arcaze-Basismodul **Encoders** => für Inkrementalgeber auf dem Arcaze-Basismodul

**ADC** => Potentiometer

**Keystrokes** => Alternative zu Switches

## b) Laden einer der vorgefertigten XML-Dateien aus dem Ordner "Org.xml"

Sofort danach speichern wir diese Datei unter demselben Namen, aber im Verzeichnis in dem sich auch die DAC.exe befindet. Dadurch kann D.A.C. später die fertige .xml automatisch laden und die Vorlage bleibt erhalten.

Das wichtigste an den mitgelieferten .XML-Dateien sind fürs Erste, die Einträge mit den beim entsprechenden Modul verfügbaren Funktionen.

In der A-10C.xml ist dort beispielsweise festgehalten, dass Eagle Dynamics in A-10C unter der "ID 404" den Status der "MasterCaution – Warnleuchte" ausgibt.

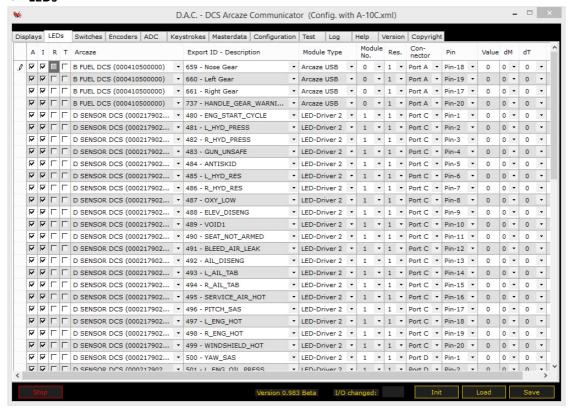
Diese sehr umfangreichen Informationen sind erforderlich, damit wir sie in D.A.C. den Funktionen der Arcaze-Hardware zuordnen können.

Beim ersten Blick auf D.A.C. sollte man sich nicht verunsichern lassen.

Es sind auch Felder enthalten die zur Anzeige dienen und nicht manuell verändert werden können. Zumeist genügt es, die Felder auszufüllen die man zuordnen kann.



#### ⇒ LEDs



- Arcaze-Modul auswählen
- Export ID auswählen (Funktion)
- Modultyp auswählen
- **Modulnummer** kann ausgewählt werden falls mehr als ein Erweiterungsmodul vorhanden sein sollte. (sonst wird korrekt voreingestellt)
- Connector auswählen (Port)
- Pin auswählen
- Initialisieren (Button rechts unten)

Dabei sollten (sofern alles korrekt eingestellt wurde) schon die eingetragenen LEDs kurz aufleuchten. Als nächstes kann man durch setzten der Checkbox "T" gezielt einzelne LEDs testen.

Hinweis: Die Änderung wird erst beim Verlassen des Datensatzes übernommen.

<u>Hinweis:</u> D.A.C. zeigt im Dropdown zur Modulauswahl auch die Bezeichnung an, die man mit Hilfe der Arcaze-Software "Arcaze USB-Interface Config Tool" an das USB-Modul vergeben kann.

Hinweis: Sollte dies nicht klappen, finden Sie weitere Hilfe in unserer LED-Basics.pdf

- ⇒ Switches
- Arcaze-Modul auswählen
- Resource auswählen (Funktion)
- Port auswählen
- **Pin** auswählen



- Initialisieren (Button rechts unten)

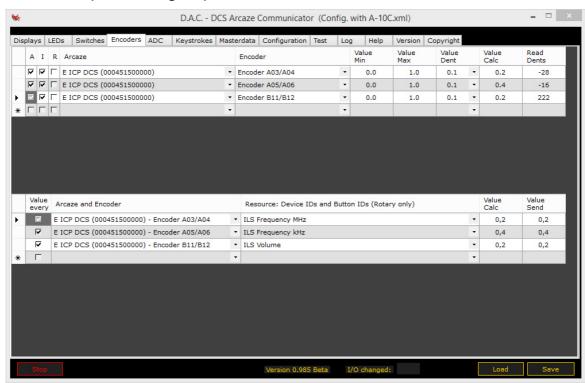
Wenn man nun den angeschlossenen Schalter betätigt, müsste das Feld "Value Read" von 0 auf 1 wechseln bzw. umgekehrt.

Es empfiehlt sich, diesen Test nach jedem Eintrag durchzuführen.

#### 

Funktioniert ganz ähnlich wie >>**Switches**<<. Nur werden hier den Pins direkt Tastaturbefehle zugeordnet anstatt DCS-Funktionen

#### ⇒ Encoders (Inkrementalgeber)



In diesem Tab können DCS-Funktionen vom Typ Rotary einem Inkrementalgeber zugewiesen werden.

- Arcaze-Modul auswählen
- Encoder auswählen (das Pin-Paar mit dem er verbunden ist)

<u>Hinweis:</u> Die Paare sind vorgegeben! Ein Inkrementalgeber kann mit Pin 1 und Pin 2 oder mit Pin 3 und 4 usw. verbunden sein. Eine Kombination von Pin 2 und Pin 3 funktioniert nicht!

- Initialisieren

Den Inkrementalgeber drehen. Entsprechend sollten sich die Werte in den letzten beiden Spalten ändern. ("Value Calc" und "Read Dents")

- In der unteren Tabelle den oben erstellten Encoder auswählen
- Die **Resource** aus der Liste auswählen (Funktion)

Erneut drehen und es werden in der neuen Zeile die Werte angezeigt, die an die Simulation übertragen werden. ("Value Calc" und "Value Send")

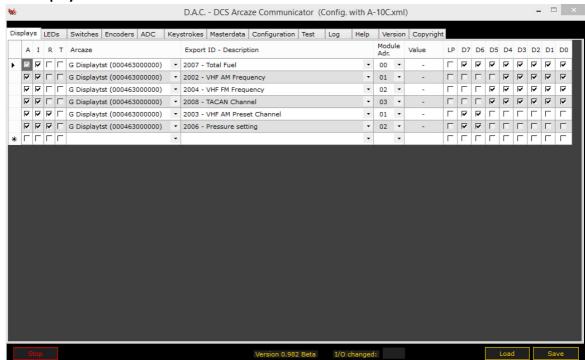
- Um die Drehrichtung umzukehren, kann die R-Option (R=Reverse) genutzt werden.

#### ⇒ ADC

Ist ähnlich wie Encoders, dient aber dazu Potentiometer zu definieren.



## 



Vorgehensweise wie gewohnt:

- Arcaze-Modul auswählen
- Export ID auswählen (Funktion)
- Modul Adresse auswählen (der Port)
- Die zu verwendenden **Digits** auswählen (D0 bis D7)
- Initialisieren

Beim setzen der Test-Checkbox "T", erscheint im Feld Value die Zahl "8" in der entsprechenden Anzahl.

Diese 8ten werden auch auf dem entsprechenden Display angezeigt.

# 3) Speichern

Beim Speichern der Datei muss vor dem .XML der Modul-Name verwendet werden. Beispielsweise A-10C, P-51D, MIG-21...

D.A.C. lädt später, während des Betriebs von DCS, die entsprechenden XML-Dateien selbständig.

Damit eine solche Datei automatisch gefunden und geladen werden kann, muss diese darüber hinaus im Verzeichnis gespeichert werden, in dem sich die DAC.exe befindet.

## 4) DCS Starten

Sobald DCS gestartet ist und die Simulation läuft (Spieler im Cockpit) werden Daten übertragen. In D.A.C. wird in jedem Datensatz des LED-Tabs, der Wert Value mit "1" angezeigt, wenn D.A.C. von der Export.lua mitgeteilt bekommt, dass die entsprechende Leuchte aktiv ist.

Bei den Displays wird entsprechend der anzuzeigende Wert dargestellt z.B: "132.75"

Für weitere Informationen, bitte die den jeweiligen Paketen beigefügte Dokumentation konsultieren.